

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juli 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28.08.2007
Artikelnummer: 2140921071074

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 596	4 531	- 20,6	49 594	35 380	40,2
5	110 355	168 846	- 34,6	578 829	500 700	15,6
6	82 007	124 499	- 34,1	386 529	429 009	- 9,9
7	80 501	99 798	- 19,3	497 632	501 714	- 0,8
8	14 405	21 649	- 33,5	96 756	105 673	- 8,4
9	371 853	382 430	- 2,8	1 821 228	1 680 239	8,4
10	545 668	675 600	- 19,2	3 338 097	3 259 355	2,4
11	6 981 075	7 526 346	- 7,2	44 831 888	45 896 985	- 2,3
12	1 503 636	1 605 092	- 6,3	9 173 517	9 279 444	- 1,1
13	244 940	176 478	38,8	992 626	710 417	39,7
14	5 536	7 898	- 29,9	56 642	47 547	19,1
15	16 561	18 281	- 9,4	143 993	135 235	6,5
16	26 632	25 769	3,4	265 977	274 453	- 3,1
17	14 091	13 240	6,4	113 645	103 169	10,2
18	24 959	19 797	26,1	167 009	145 094	15,1
19	2 885	12 918	- 77,7	37 512	48 850	- 23,2
20	227	319	- 28,7	1 176	2 087	- 43,6
21	134	170	- 21,6	1 500	1 442	4,0
22 bis 35	1 940	1 704	13,8	17 056	11 029	54,6
Insgesamt	10 031 003	10 885 365	- 7,8	62 571 205	63 167 821	- 0,9
davon						
Versteuert	8 292 440	9 176 678	- 9,6	52 848 743	54 248 844	- 2,6
Steuerfrei	1 738 563	1 708 687	1,7	9 722 462	8 918 977	9,0
in EU-Länder	1 405 601	1 459 604	- 3,7	7 569 891	7 073 348	7,0
in Drittländer u.a.	316 629	231 738	36,6	2 042 974	1 731 201	18,0
als Haustrunk	16 333	17 345	- 5,8	109 597	114 429	- 4,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	93 580	146 311	- 36,0	475 468	433 436	9,7
6	56 680	93 576	- 39,4	290 467	309 642	- 6,2
7	14 140	20 763	- 31,9	69 666	76 246	- 8,6
8	509	928	- 45,2	2 669	3 821	- 30,1
9	103 837	134 512	- 22,8	524 634	493 830	6,2
10	144 698	84 576	71,1	833 800	408 697	104,0
11 bis 35	88 337	99 341	- 11,1	558 403	548 912	1,7
Insgesamt	501 781	580 006	- 13,5	2 755 107	2 274 584	21,1

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	705 137	797 317	- 11,6	4 321 703	4 469 466	- 3,3
Bayern	2 291 597	2 436 810	- 6,0	13 692 122	13 510 276	1,3
Berlin / Brandenburg	324 144	351 591	- 7,8	2 168 262	2 083 210	4,1
Hessen	305 859	342 268	- 10,6	2 010 160	1 979 871	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	294 126	352 840	- 16,6	1 772 639	1 823 011	- 2,8
Niedersachsen / Bremen	1 199 604	1 218 626	- 1,6	7 221 756	7 130 064	1,3
Nordrhein-Westfalen	2 359 751	2 618 745	- 9,9	15 173 963	15 788 814	- 3,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	699 902	765 271	- 8,5	4 575 586	4 873 980	- 6,1
Sachsen	803 620	863 665	- 7,0	5 226 953	5 099 150	2,5
Sachsen-Anhalt	248 929	268 973	- 7,5	1 643 695	1 699 725	- 3,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	465 190	509 186	- 8,6	2 585 142	2 595 075	- 0,4
Thüringen	333 144	360 073	- 7,5	2 179 225	2 115 180	3,0
Deutschland ...	10 031 003	10 885 365	- 7,8	62 571 205	63 167 821	- 0,9

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	571 967	652 420	- 12,3	3 584 354	3 797 014	- 5,6
Bayern	1 872 351	2 060 331	- 9,1	11 524 772	11 703 738	- 1,5
Berlin / Brandenburg	310 500	339 392	- 8,5	2 103 711	2 037 072	3,3
Hessen	297 222	328 526	- 9,5	1 956 215	1 917 285	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	279 603	320 786	- 12,8	1 697 102	1 698 781	- 0,1
Niedersachsen / Bremen	610 487	666 760	- 8,4	3 892 559	4 037 593	- 3,6
Nordrhein-Westfalen	2 115 155	2 363 027	- 10,5	13 748 589	14 390 411	- 4,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	476 647	543 982	- 12,4	3 252 663	3 597 782	- 9,6
Sachsen	786 447	843 382	- 6,8	5 064 625	5 002 679	1,2
Sachsen-Anhalt	247 892	264 545	- 6,3	1 616 859	1 671 337	- 3,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	428 489	471 554	- 9,1	2 416 177	2 439 847	- 1,0
Thüringen	295 679	321 972	- 8,2	1 991 116	1 955 305	1,8
Deutschland ...	8 292 440	9 176 678	- 9,6	52 848 743	54 248 844	- 2,6

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	125 224	135 224	6 380	8 078	1 566	1 594
Bayern	339 160	312 259	73 225	56 837	6 862	7 383
Berlin / Brandenburg .....	.	.	883	2 576	245	317
Hessen .....	.	.	.	4 776	905	948
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	203	211
Niedersachsen / Bremen	432 973	464 632	155 083	86 083	1 061	1 150
Nordrhein-Westfalen	207 151	218 990	34 745	33 905	2 699	2 823
Rheinland-Pfalz / Saarland	206 626	203 446	15 761	16 779	869	1 064
Sachsen	14 358	.	1 783	.	1 033	1 004
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	177	172
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	232	260
Thüringen .....	.	.	.	.	483	420
Deutschland ...	1 405 601	1 459 604	316 629	231 738	16 333	17 345

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	664 264	619 609	62 610	42 013	10 475	10 829
Bayern	1 721 741	1 437 187	398 175	320 415	47 433	48 935
Berlin / Brandenburg	58 459	33 321	4 439	10 777	1 653	2 040
Hessen .....	.	35 644	17 264	20 902	5 870	6 041
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	20 186	1 381	1 414
Niedersachsen / Bremen	2 257 161	2 186 799	1 065 094	897 971	6 942	7 701
Nordrhein-Westfalen	1 188 387	1 181 558	219 670	198 893	17 317	17 952
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 217 992	1 174 211	98 880	95 364	6 050	6 622
Sachsen	147 028	84 082	8 753	.	6 546	6 585
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 280	1 769
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	48 679	1 518	1 788
Thüringen .....	.	.	89 311	69 924	3 130	2 753
Deutschland ...	7 569 891	7 073 348	2 042 974	1 731 201	109 597	114 429

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	73 080	99 362	616 796	684 688	15 261	13 266
Bayern	185 434	218 365	2 092 138	2 205 874	14 024	12 571
Berlin / Brandenburg	41 970	43 505	278 687	303 316	3 487	4 770
Hessen	52 786	53 577	252 244	287 841	828	850
Mecklenburg-Vorpommern	42 735	68 441	243 509	277 283	7 882	7 115
Niedersachsen / Bremen	174 616	256 473	1 019 603	949 414	5 385	12 739
Nordrhein-Westfalen	193 649	257 032	2 163 141	2 359 088	2 961	2 626
Rheinland-Pfalz / Saarland	153 429	153 021	520 120	580 439	26 354	31 811
Sachsen	68 416	79 304	727 264	777 901	7 940	6 461
Sachsen-Anhalt	10 228	235	238 509	267 918	191	820
Schleswig-Holstein / Hamburg	162 120	190 678	296 833	313 033	6 237	5 475
Thüringen	49 923	57 361	280 806	301 122	2 416	1 590
Deutschland ...	1 208 387	1 477 354	8 729 651	9 307 916	92 965	100 095

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	402 964	398 681	3 827 587	3 996 404	91 151	74 381
Bayern	979 393	915 893	12 571 128	12 455 354	141 600	139 028
Berlin / Brandenburg	249 942	137 575	1 891 109	1 915 885	27 211	29 750
Hessen	275 133	226 645	1 726 877	1 744 142	8 150	9 084
Mecklenburg-Vorpommern	244 184	274 286	1 478 151	1 496 585	50 303	52 140
Niedersachsen / Bremen	1 057 404	1 114 770	6 088 004	5 917 795	76 348	97 498
Nordrhein-Westfalen	1 142 782	1 175 994	14 001 312	14 585 844	29 870	26 976
Rheinland-Pfalz / Saarland	875 943	846 201	3 449 964	3 796 373	249 679	231 405
Sachsen	418 456	364 002	4 746 269	4 683 097	62 229	52 051
Sachsen-Anhalt	28 928	805	1 611 318	1 692 092	3 449	6 828
Schleswig-Holstein / Hamburg	813 083	818 235	1 728 265	1 743 017	43 794	33 824
Thüringen	280 451	238 981	1 878 047	1 860 258	20 727	15 941
Deutschland ...	6 768 664	6 512 069	54 998 031	55 886 846	804 510	768 906